

# Schulungseinheit

## Durchführung einer 135-Grad-Lagerung

Folie 1 – Begrüßung

MENSCHUNDMEDIEN



**Durchführen einer 135-Grad-Lagerung**

## Herzlich willkommen zur Schulung!

**Thema:** **Durchführen einer 135-Grad-Lagerung**

**Dauer:** ca. 20 Minuten

**Ziel:** Beherrschen einer 135-Grad-Lagerung

<b>Schulungsziel</b>	Teilnehmer beherrschen 135-Grad-Lagerung
<b>Zielgruppe</b>	Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte
<b>Zeitraumen</b>	20 Minuten
<b>Dokumente</b>	Foliensatz: 135-Grad-Lagerung

## Durchführen einer 135-Grad-Lagerung

MENSCHUNDMEDIEN

**Inhalt:**

- 1** Fallbeispiel
- 2** Fachwissen
- 3** Material und Vorbereitung
- 4** Handlungsanleitung in Bildern
- 5** Worauf Sie achten müssen
- 6** Tipps und Tricks
- 7** Mögliche Komplikationen
- 8** Fragen zur Wiederholung

Durchführen 135-Grad-Lagerung3

Schulungsinhalt	1	Fallbeispiel
	2	Fachwissen
	3	Material und Vorbereitung
	4	Handlungsanleitung
	5	Worauf Sie achten müssen
	6	Tipps und Tricks
	7	Mögliche Komplikationen
	8	Fragen zur Wiederholung

## 1 Fallbeispiel

### Eduard Lang

- ◆ **Herzinsuffizienz** und **chronisch obstruktive Lungenerkrankung** (COPD)
- ◆ **Starke Atemnot** schon bei geringer Belastung
- ◆ Vor 14 Tagen **Schlaganfall** mit einer ausgeprägten Halbseitenlähmung rechts
- ◆ **Dekubitus am Steiß**, Grad III, 4 × 5 cm groß, am rechten Trochanter Blase in der Größe einer Zwei-Euro-Münze
- ◆ **Hörbar verschleimt**, Sekret ist recht flüssig, aber Kraft, um effektiv abzu husten, fehlt
- ◆ Schläft gerne in einer fast vollständigen Bauchlage

### Zu dieser Abbildung:

Eduard Lang wohnt seit dem Tod seiner Ehefrau in Ihrer Pflegeeinrichtung. Zunächst war er komplett selbstständig und mobil. Seit einem halben Jahr geht es ihm zunehmend schlechter, seine Herzinsuffizienz und seine chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) machen ihm immer mehr zu schaffen. Er verbringt nun die meiste Zeit in seinem Zimmer, an manchen Tagen möchte er gar nicht aufstehen, zu stark ist seine Atemnot schon bei geringer Belastung.

Vor 14 Tagen hat Herr Lang einen Schlaganfall mit einer ausgeprägten Halbseitenlähmung rechts erlitten. Gestern ist er aus dem Krankenhaus zurück in die Pflegeeinrichtung verlegt worden.

Aus dem Entlassungsbericht erfahren Sie, dass Herr Lang nach Bobath gelagert wurde, im Wechsel zwischen Rückenlagen und Seitenlage rechts und links. Bei der Aufnahme in die Pflegeeinrichtung stellen Sie fest, dass er am Steiß einen Dekubitus Grad III hat, 4 x 5 cm groß, am rechten Trochanter zeigt seine Haut eine Blase von der Größe einer Zwei-Euro-Münze.

Herr Lang ist hörbar verschleimt. Leider fehlt ihm momentan die Kraft, um effektiv abzu husten. Das Sekret ist allerdings recht flüssig.

Da Sie Herrn Lang schon lange kennen, wissen Sie, dass er gerne in einer fast vollständigen Bauchlage liegt, v.a. zum Einschlafen. Sie beschließen, die 135-Grad-Lagerung im Bewegungsplan aufzunehmen.

## 2 Fachwissen

### Ziele der 135-Grad-Lagerung

- ◆ **Prophylaxe und Therapie von respiratorischen Störungen**, die mit einer hohen Sekretproduktion und/oder Atelektasenbildung in den rückwärtigen und unteren Lungenbezirken einhergehen
- ◆ **Komplette Druckentlastung** am Hinterkopf, an Rücken und Schultern, am Gesäß und an den Fersen
- ◆ **Wahrnehmungsförderung**: Die 135-Grad-Lagerung gibt dem Pflegekunden die Möglichkeit, seine Vorderseite wahrzunehmen.
- ◆ **Schlafposition**: Menschen schlafen zeitlebens meist in der Bauch- oder 135-Grad-Lagerung oder in einer seitlichen „Embryonalstellung“.

### Zu dieser Abbildung:

Bewegung ist ein Grundbedürfnis, das den Menschen in seiner Leib-Seele-Geist-Umwelt-Einheit betrifft. Die Positionen selbstständig zu verändern, ist für den gesunden Menschen eine Selbstverständlichkeit. Diese Fähigkeit haben viele alte, kranke und behinderte Menschen nicht (mehr). Sie sind darauf angewiesen, dass eine andere Person sie bewegt und lagert.

### Ziele der 135-Grad-Lagerung

- **Prophylaxe und Therapie von respiratorischen Störungen**, die mit einer hohen Sekretproduktion und/oder Atelektasenbildung in den rückwärtigen und unteren Lungenbezirken einhergehen. Durch die 135-Grad-Lagerung werden die Sekrete aus diesen Lungenteilen mobilisiert und können in Richtung Hauptbronchien abfließen. Die Folge ist eine signifikante Verbesserung der Sauerstoffsättigung (Oxygenierung) des Bluts.
- **Komplette Druckentlastung** am Hinterkopf, an Rücken und Schultern, am Gesäß und den Fersen. Diese Lagerung ist v.a. bei bestehenden Dekubiti an den oben genannten Stellen eine sehr wirksame therapeutische Maßnahme.
- **Wahrnehmungsförderung**: Keine oder wenig Berührung und Druck können Wahrnehmungsstörungen und Desorientiertheit fördern. V.a. die Vorderseite des Körpers erfährt in der Regel nur während der Körperpflege Druck und Berührung. Die 135-Grad-Lagerung gibt dem Pflegekunden die Möglichkeit, seine Vorderseite wahrzunehmen.
- **Schlafposition**: Die meisten Menschen drehen sich zeitlebens am liebsten in die Bauch- oder 135-Grad-Lage oder eine seitliche Embryonalstellung. Pflegende sind oft überrascht, wie entspannt und gerne auch ein alter Mensch in der 135-Grad-Lagerung liegt.

### 3 Material und Vorbereitung

MENSCHUNDMEDIEN



- ◆ Händedesinfektionsmittel
- ◆ Kleines (dünnes) Kopfkissen
- ◆ 2 dicke Federkissen (90 × 90 cm)  
alternativ: 2 Lagerungskissen (45 × 90 cm) oder 2 m lange Lagerungsrolle
- ◆ 1 Handtuch oder kleines Kissen

Durchführen 135-Grad-Lagerung

6

**Zu dieser Abbildung:**

Sie benötigen für die Durchführung einer 135-Grad-Lagerung folgende Materialien.

## 3 Material und Vorbereitung

MENSCHUNDMEDIEN

- ◆ Material vorbereiten
- ◆ Arbeitsplatz vorbereiten
- ◆ Pflegekunden vorbereiten

**Wichtig:**

- Einblick in die Pflegedokumentation: Wurde der Pflegekunde bereits in der 135-Grad-Lagerung gelagert? Wie hat er sie toleriert?
- Information des Pflegekunden über das geplante Vorgehen

Durchführen 135-Grad-Lagerung 7

**Zu dieser Abbildung:**

**Arbeitsplatz vorbereiten**

- Angenehme Raumtemperatur schaffen
- Ggf. Besucher aus dem Zimmer bitten
- Bett auf Arbeitshöhe stellen
- Ggf. zweite Pflegekraft zur Assistenz holen

**Material vorbereiten**

- Lagerungsmaterialien bereit legen
- Entscheiden, welches Lagerungskissen zur Unterstützung des Körpers geeignet ist

**Pflegekunden vorbereiten**

- Einblick in die Pflegedokumentation: Wurde der Pflegekunde bereits in der 135-Grad-Lagerung gelagert? Wie hat er sie toleriert?
- Information des Pflegekunden über das geplante Vorgehen

## 4 Handlungsanleitung

### ◆ Schritt 1: Pflegekunden ganz zu einer Seite bringen



Durchführen 135-Grad-Lagerung

8

### Zu dieser Abbildung:

#### Schritt 1: Pflegekunden ganz zu einer Bettseite bringen

- Führen Sie eine hygienische Händedesinfektion durch
- Stellen Sie das Bett flach
- Machen Sie das Bettgitter zur Sicherheit auf der Seite hoch, zu der Sie den Pflegekunden nun bewegen; alternativ: Eine Pflegekraft steht auf dieser Seite, um das Herausfallen des Pflegekunden zu verhindern
- Bringen Sie den Pflegekunden von der Mitte des Bettes ganz dicht an einen Bettrand:
  - nach links, wenn Sie ihn in die 135-Grad-Lage nach rechts drehen wollen
  - nach rechts, wenn Sie ihn in die 135-Grad-Lage nach links drehen wollen
- Tauschen Sie das große Kopfkissen gegen ein kleines aus



## 4 Handlungsanleitung

### ◆ Schritt 2: Arm unter die Hüfte schieben



Durchführen 135-Grad-Lagerung

9

### Zu dieser Abbildung:

#### Schritt 2: Arm unter die Hüfte schieben

- Schieben Sie den Arm des Pflegekunden, der in der Mitte der Matratze liegt, unter seine Hüfte und zwar so, dass die Handfläche nach oben zeigt, also das Gesäß berührt

## 4 Handlungsanleitung

### ◆ Schritt 3: Kissen positionieren



Durchführen 135-Grad-Lagerung

10

### Zu dieser Abbildung:

#### Schritt 3: Kissen positionieren

- Stecken Sie ein Federkissen (90 x 90 cm) zu einem „Schiffchen“ zusammen
- Positionieren Sie das Kissen so, dass der Pflegekunde später mit Thorax und Becken darauf zu liegen kommt

**Tipp:** Probieren Sie verschiedene Kissen aus, um das optimale Kissen für den Pflegekunden zu finden. Auch eine zusammengelegte Decke kann gute Dienste leisten.